

INFORMATIONEN,  
ANFRAGEN UND  
KONTAKT



Haus St. Josef  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Mit uns Zukunft gestalten!

## Haus St. Josef

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Hehlrather Str. 6  
52249 Eschweiler

Telefon: 02403 7858-0  
Fax: 02403 7858-10

E-Mail: [info@hsj-eschweiler.de](mailto:info@hsj-eschweiler.de)  
Web: [www.hsj-eschweiler.de](http://www.hsj-eschweiler.de)

## Kontakt

Marina Stein-Gerhards  
Fachbereichsleiterin

Telefon: 02403 7858-21 und 0171 930 44 88  
E-Mail: [marina.stein-gerhards@hsj-eschweiler.de](mailto:marina.stein-gerhards@hsj-eschweiler.de)

## Fachberatung Pflegefamilien "UMF"

Anna Gerhards  
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A.  
Klinisch-therapeutische Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin M.A.

Telefon: 02403 7858-20  
Mobil: 01573 5620482  
E-Mail: [anna.gerhards@hsj-eschweiler.de](mailto:anna.gerhards@hsj-eschweiler.de)

## Haus St. Josef: Wir beraten, qualifizieren, begleiten

Das **Haus St. Josef** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Eschweiler bietet als Jugendhilfeeinrichtung stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen an. Im Arbeitsfeld Schule & Jugendhilfe sind wir ebenfalls tätig.

Darüber hinaus leisten wir Hilfe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Form differenzierter Wohnangebote.

Als Kompetenzzentrum für Pflegefamilien in der StädteRegion Aachen sind wir auch Experten in der familienorientierten Jugendhilfe.

## Verlässliche Kompetenz

Im Rahmen dieser Maßnahme beraten, qualifizieren und begleiten wir Menschen, die minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen ein Zuhause geben möchten.

Wir führen diese Maßnahme in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Eschweiler, den Jugendämtern der Städte Herzogenrath und Würselen sowie der StädteRegion Aachen durch.

Weitere Info im Internet:



Haus St. Josef  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Mit uns Zukunft gestalten!

PFLEGEFAMILIEN

für unbegleitete  
jugendliche Flüchtlinge



ENGAGIEREN SIE  
SICH MIT UNS!



AUF UNS KÖNNEN  
SIE ZÄHLEN!

## ■ Unbegleitete jugendliche Flüchtlinge

aus Kriegs- und Krisengebieten, die ohne ihre Eltern nach Deutschland einreisen, benötigen Schutz.

Die Jugendlichen haben vor und während ihrer Flucht durchweg belastende Erfahrungen gemacht.

Bewaffnete Konflikte, Menschenrechtsverletzungen, Folter und Missbrauch, Verlust der Eltern und Geschwister, große Armut und Not brachte die Jugendlichen dazu, ihre Heimat zu verlassen.

**In jedem Fall ging der Flucht die schmerzhafteste Trennung von Familie und Heimat voraus.**

## ■ Rechtlicher Rahmen

Flüchtlinge, die als Kind oder Jugendlicher nach Deutschland kommen, können nur befristet in einer Pflegefamilie aufgenommen werden.

Bei Ankunft der Jugendlichen kann niemand verlässlich sagen, welchen Ausgang ein Asylverfahren nimmt und ob der Jugendliche in Deutschland ein Bleiberecht erlangt. Das müssen Familien wissen, die jugendliche Flüchtlinge bei sich aufnehmen.

Bis zu dieser Entscheidung besteht die Pflicht zum „Wohle des Kindes“ zu handeln.

Hierzu zählt auch das Angebot auf verlässliche Beziehungen im familiären Umfeld einer Pflegefamilie.

DESHALB BRAUCHEN  
WIR SIE!

## ■ Haben Sie Interesse?

Wir suchen belastbare Familien, gerne mit Migrationserfahrungen, die minderjährige Flüchtlinge bei sich aufnehmen, ihnen ein Zuhause geben möchten und sie möglichst bis zur Selbstständigkeit begleiten.

Dabei suchen wir nicht nur Familien im herkömmlichen Sinn, sondern auch geeignete Lebensgemeinschaften etc.

Jede Unterbringung sollte individuell dem Wohl des Kindes entsprechen.

Die Jugendlichen benötigen Unterstützung im Hinblick auf Integration, Sprache, Schule, Ausbildung und Förderung interkulturellen Lebens.

Wichtig ist die Bewahrung der Herkunftsidentität und gleichzeitig die Entwicklung von Perspektiven für ihre Zukunft.

## ■ Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie...

- ... offen sind gegenüber anderen Kulturen und Lebensweisen,
- ... Verständnis aufbringen für mögliches Verhalten, das aus traumatischen Belastungen entsteht,
- ... bereits Erfahrungen haben oder bereit sind, Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Kulturkreise zu machen,
- ... Zeit und räumliche Möglichkeiten haben.

- Wir **beraten** Sie als interessierte mögliche Pflegeeltern.
- Wir bieten Ihnen **qualifizierte Schulung** und **Fortbildungen**.
- Wir **begleiten** Sie während des Pflegeverhältnisses.
- Wir sind Ihr **Ansprechpartner** vor Ort bei möglichen Konflikten.
- Wir sorgen für **Austausch** mit anderen Pflegefamilien.
- Wir bieten regelmäßig **Beratung, Begleitung** und **Supervision**.
- Sie erhalten als Pflegeeltern ein angemessenes **Pflegegeld**.

